

Kirche Bipp aktuell

Niederbipp, Walliswil-Bipp
www.kirche-niederbipp.ch

November 2021



Bart aber herzlich

Nicht nur Metaller wie ich tragen Bärte, aber es gibt in der Metalszene vermutlich überdurchschnittlich viele Barträger. Das Wortspiel im Titel stammt aber trotzdem nicht aus dem Umfeld der harten Rockmusik, sondern ist ein Albumtitel von Bligg, dem Zürcher Mundartrapper. Was lösen Bärte bei ihnen aus? Bei euch anderen Männern: Stolz? Neid? Oder Abneigung? Bei euch Frauen: Faszination? Anziehung? Oder doch eher Ekel? Gesichtsbehaarung löst fast immer etwas aus. Darum wurde der November weltweit zum Aktionsmonat für Männergesundheit ausgerufen. Im «Movember» lassen sich viele demonstrativ einen Schnurrbart wachsen, um so auf die oft versteckten und verschwiegenen Probleme bei Männern aufmerksam zu machen. So werden Spenden für Gesundheitsprojekte für Männer gesammelt. Es geht «Movember» um psychische Gesundheit und Suizidprävention, und die beiden geschlechtsspezifischen Krankheiten Prostata- und Hodenkrebs. Ja, Männer sterben durchschnittlich viel früher als Frauen. Das müsste lange nicht immer sein... Darum wurde der November zum Bartmonat erkoren (<https://ch.movember.com/>).

Ich wünsche mir, dass der kommende November auch in anderer Hinsicht zum Bartmonat wird. Im Psalm 133 heisst es: «Seht, wie gut es ist und wie wohltuend, wenn Menschen beisammen wohnen – als wären sie Bruder und Schwester. Es ist so wohltuend wie köstliches Salböl, das über den Kopf ausgegossen wird: Es fliesst herab auf den Bart, so wie einst auf den Bart Aarons. Sogar auf seinen Kleidern

verströmt es einen herrlichen Duft. Es ist so wohltuend wie der Tau vom Hermon, der die Berge des Zion benetzt. Ja, dort schenkt der Herr seinen Segen: Er verheisst Leben bis in alle Zukunft.» Ich spüre pandemiebedingt tiefe Risse, die durch unser Gemeinwesen gehen. Der Ton ist auf verschiedenen Seiten absolut, unbarmherzig geworden. Viele bringen kaum mehr Verständnis für die je andere Meinung und Verhalten auf. Die Krise zeigt: Unser Gesellschaftsvertrag ist viel brüchiger als gedacht. Doch nur weil es jetzt schwierig ist: Haben wir schon vergessen, dass wir alle selbst darauf angewiesen sind, dass andere uns Meinungsfreiheit und relative Handlungsfreiheit zugestehen? Nur weil ich mich moralisch im Recht fühle, heisst das noch lange nicht, dass ich dieses vermeintliche Recht auch gegen andere durchsetzen soll. Hat nicht die Vergangenheit gezeigt, wie verführ- und blendbar wir alle sind? Wir brauchen in diesem November die neue, gottgestiftete Geschwisterlichkeit aus Ps 133: Bart aber herzlich!

Samuel Hug

reformierte
kirche niederbipp

Lesung zu Gerhard Meier

«Wandlung ins Mineralische»

Freitag, 5. November, 19.30 Uhr, Reformierte Kirche

Anlass mit Zertifikatspflicht - Kollekte

Anfang November kommt der Gerhard-Meier-Kenner Pfarrer Richard Kölliker für eine Lesung aus seinem Buch «Wandlung ins Mineralische» zu uns nach Niederbipp. Ergänzt wird die Lesung mit einem Beitrag von Peter Brotschi über die Ära des Literaturweges in Niederbipp, welcher auf Gerhard Meier zurückgeht. Unser Organist Jakob Kulke wird dazwischen musikalische Gedankenstriche einwerfen. Es gibt keine Platzbeschränkung abgesehen von der Zertifikatspflicht, die für kulturelle Veranstaltungen dieser Art zwingend ist. Kontakt: Samuel Hug, 032 633 10 29, samuel.hug@kirche-niederbipp.ch

I allne Farbetön Kinderkonzert - OpenAir

mit Christof Fankhauser

Sonntag, 7. November, 16.00 Uhr

OpenAir auf dem Primarschulareal, Doktorsträssli

Wir freuen uns auf einen lässigen Nami mit euch zusammen!

In gemütlicher Runde ums warme Feuer, mit Liedern zum hören und mitsingen, mit Spielen, mit... stopp! Alles verraten wir nicht schon vorher!

Zieht euch so an, dass ihr etwa eine Stunde draussen sein könnt.

Eintritt frei! Schön, wenn ihr einen Batzen als Spende dabei habt. Auch „TWINTEN“ ist möglich.



Die Zeit, in der Jesus lebte

Mittwoch, 10. November, 20 Uhr, Kirchgemeindehaus

Oftmals betrachten wir Jesus losgelöst von seiner Zeit. Seine Botschaft - sofern sie überhaupt noch bekannt ist - wird als wenig aufregend empfunden. Wir sind uns eben gar nicht mehr bewusst, wie sehr sie unsere Gesellschaft und unser Denken geprägt haben. Das war aber nicht immer so. Jesu Leben fällt in die Zeit des römischen Reichs. Jesus war Jude und lebte als Jude unter der Besatzungsmacht. Wir beschäftigen uns in dieser Einheit mit dieser Zeit, in der Jesus lebte und gehen u.a. den Fragen nach, welche Stimmung herrschte und in welchem Verhältnis Jesu Botschaft und Auftreten mit der damaligen Situation stand.

Der Abend ist Teil des Kurses «Kein Grund zur Skepsis». Er kann aber auch als einzelner Anlass besucht werden.

Weihnachten «neu»

Bei „24x-Weihnachten-neu-erleben“ setzen hunderte von Kirchgemeinden aller Konfessionen im gesamten deutschsprachigen Raum ein Zeichen der Hoffnung, des Glaubens und der Verbundenheit. Die Aktion entstand vor einem Jahr für die Pandemie-Weihnachten 2020 und zieht nun weite Kreise. „24x-Weihnachten-neu-erleben“ bietet die Möglichkeit, in der Adventszeit die ursprüngliche Bedeutung von Weihnachten (neu) zu entdecken. Im Buch zur Kampagne wird täglich ein weihnachtliches Thema aufgegriffen und die persönlichen Impulse regen zum Nachdenken über das eigene Leben und den christlichen Glauben an. Auch die reformierte Kirchgemeinde Niederbipp beteiligt sich mit Adventsgottesdiensten, Kinder- und Jugendprogrammen und der Adventskirche an der Kampagne.

Die detaillierten Termine finden Sie in der Dezember-Ausgabe des „Kirche Bipp aktuell“ und auf der Homepage: www.kirche-niederbipp.ch.

Advent für zu Hause

Mitmach-Adventskalender

Zweifache Freude für jeden Tag: Die Türchen führen zu Spielen, Geschichten, Bastelideen. Und natürlich fehlt auch die Schokolade nicht. Dieses Geschenk möchte wohl jedes Kind...



Buch: 24 x Weihnachten neu erleben

Hier finden Sie 24 einmalige Einladungen: Mit jedem Kapitel öffnen Sie eine neue Tür, wie bei einem Adventskalender. Wohin führen diese Türen? Mitten hinein in die grösste Geschichte aller Zeiten, die uns in der Weihnachtszeit überall umgibt. Sie sind eingeladen, Schritt für Schritt, Tür für Tür einzutauschen, in den wahren Sinn von Weihnachten. Und dann zu erleben, wie sich eine neue Freude ausbreitet ...

Diese Erfahrung kann Ihr Leben verändern. Lassen Sie sich neu begeistern!



24 x WEIHNACHTEN neu ERLEBEN

Adventskalender Box

Das kreative Geschenk zum Bestseller-Buch

Jeden Tag im Advent dem ursprünglichen Sinn von Weihnachten ein bisschen näher kommen.

24 wunderschöne Klappkarten mit inspirierenden Botschaften für den Advent (Lesezeit 2 Minuten), Anleitung mit weiterführenden Gedanken, Holz-Klämmern und Schnur zum Aufhängen.



Kosten / Bestellen

- Mitmach-Adventskalender Fr. 3.-
- Andachtsbuch Fr. 20.-
- Adventskalender Box Fr. 23.-

Adventskalender, Buch und Box können bei Matthias Arn bestellt werden: 079 400 14 26, matthias.arn@kirche-niederbipp.ch

Adventskirche

28. November bis 6. Januar 2021: Täglich 16-20 Uhr

Auch die Adventskirche nimmt die Themen von «24x-Weihnachten-neu-erleben» auf.

Verschiedene szenische Bilder zu diesem Weihnachtsereignis werden in unserer Kirche aufgestellt und laden dazu ein, in der stillen Zwiesprache mit Gott nachzudenken, was das mit unserem Leben und unserer Situation im heutigen 21. Jahrhundert zu tun hat. Die dargestellte Szene wird mit Kerzenlicht und Musik untermalt.



Schenken Sie Weihnachtsfreude!

Auch dieses Jahr bringt die Aktion Weihnachtspäckli Hoffnung nach Osteuropa. Helfen Sie mit! Die Nahrungsmittel, Hygieneprodukte, Süssigkeiten, Schreibwaren und Spielsachen lösen Staunen, grosse Freude und Dankbarkeit aus.

Aktion Weihnachtspäckli

Montag, 15. November - Samstag, 20. November

Zwei Sammelorte:

- Bösiger Hofladen
- Kirchgemeindehaus

Für die Päckli benötigen wir die folgenden Artikel. Sie können diese irgendwo kaufen und an eine der Sammelstellen bringen.



Lebensmittel

- 1 kg Mehl
- 1 kg Reis
- 1 kg Zucker
- 1 kg Teigwaren
- Schokolade
- Biskuits
- Kaffee (gemahlen od. instant)
- Tee
- Süssigkeiten (Bonbons, Gummibärchen etc.)

Hygieneartikel

- Zahnpasta
- Zahnbürste
- Seife
- Shampoo

Weitere Artikel

- Notizhefte oder -blöcke
- Kugelschreiber
- Bleistift & Gummi
- Mal- oder Filzstifte
- Spielzeuge (z.B. Puzzle, Stofftier, Spielauto, ...)
- Socken, Mütze, Handschuhe, Schal

KUW Gartenprojekt

Fünf motivierte Jugendliche trafen sich an einem schönen Herbstsamstag zum Unterrichtsprojekt. Unter Anleitung der Sigiristin Dani Kellerhals arbeiteten sie intensiv im Garten.



Bericht vom KUW5-Lager

15. – 18. September in Grandval

Am Mittwochnachmittag machte sich die 5. KUW-Klasse mit dem Car auf den Weg zum Naturfreundehaus in Grandval. Im Berner Jura angekommen, erhielten die Kinder den Auftrag, die 66 einzelnen Bücher der Bibel nach ihren Grup-



pen zu sortieren. Das war der Einstieg ins Thema, welche die Klasse während des ganzen Lagers begleiten sollte: Die Bibel ist eine Bibliothek und hat viel Spannendes zu bieten. Nachdem die Kinder ihre eigene Bibel erhalten haben, ging das Entdecken und Erforschen dieses Schatzes los: Wie ist die Bibel aufgebaut? Wie findet man eine Bibelstelle? Wie ist die Bibel entstanden? Und wie zuverlässig ist die Bibel denn überhaupt? Mit grosser Neugier tasteten sich die Kinder langsam an das Heilige Buch heran. Ausserdem konnten die Kids während des Lagers ihren eigenen Umschlag für ihre Bibel gestalten. Auch Spiel und Sport kam nicht zu kurz: Neben Pfeilbogen-Schiessen, Billard und Ping Pong traten die Kinder in Stafetten und Berg-Boccia gegeneinander an. Die Abende liessen wir jeweils mit ausgelassenem Singen ausklingen. Den krönenden Abschluss des Lagers bildete ein Grillabend mit der Verleihung eines Diploms, welches alle Kinder als Bibelforschende auszeichnete.



Wetter: sonnig

Bericht:Herbstlager in Südfrankreich

Müde von der langen Reise (670 km) trafen die 18 Teilnehmenden und 5 Leitenden in Le Mas auf dem Camping-Platz ein. Die Zweier-Zimmer waren sehr schnell bezogen und das Abenteuer «Herbstlager» konnte beginnen. Dazu einige Stichworte:

- Baden in Meer und Pool: der lange Sandstrand gleich vor der «Haustüre» und Pool luden zu ausgiebigem Bade- und Sportplausch ein.
- Sonnig: Das Wetter war immer sehr passend zum Programm - meistens also sonnig und warm.
- Singen: Mit gemeinsamem Singen starteten wir jeweils in den Vormittag.
- Stand-Up-Paddeln: Unter fachkundiger Anleitung waren wir unterwegs auf dem Wasser.



- Marseille: Beim Stadtbummel gab es Shops und Kultur zu entdecken.
- Unser Vater: Die täglichen Andachten behandelten die einzelnen Teile des Unser Vater. In drei Kleingruppen gab es dann tiefgründige Gespräche und viel zu lachen.
- Freizeit: Verschiedene Aktivitäten gab es zur Freizeitgestaltung: Sportturnier, Film-Abende, Spiele, Strandolympiade ...

Schon jetzt reservieren: Herbstlager 2022 - 24.9. - 1.10.
Für ALLE von der 1. Oberstufe bis Anfang 20ig - nicht nur für Reformierte.



Abdankungen Oktober

Am 4.10.2021: Heidi Elsa Weitnauer, Niederbipp, gestorben am 23.9.2021 in ihrem 84. Lebensjahr.

Denn ihr habt ja bereits schmecken dürfen, wie gut der Herr ist. Kommt her zu ihm! Er ist der lebendige Stein, der von den Menschen verworfen wurde. Aber bei Gott ist er erwählt und kostbar. Lasst euch auch selbst als lebendige Steine zur Gemeinde aufbauen. (1. Petr 2,3-5)

Am 15.10.2021: Rosa Baur, Niederbipp, gestorben am 5.10.2021 in ihrem 83. Lebensjahr.

Wandere ich auch im finstern Tal, fürchte ich kein Unheil, denn dein Stecken und Stab, sie trösten mich. (Ps 23,4)

N.N. will dringend etwas an ihrer Situation ändern

Hallo, ich bin Dominik aus dem Mazay-Team
Wir suchen eine Alltagsbegleiter*in für N.N., eine Frau in den 30ern aus dem Orient, die mit ihrer Familie in Niederbipp wohnt. Sie ist in einer schwierigen Situation und sucht jemanden, der ihr helfen kann, etwas zu ändern.

Wir Freiwilligen von Mazay bieten Alltagsbegleitungen für Personen, die neu in der Schweiz sind und ihre aktuelle Situation hier als belastend erleben. Alltagsbegleiter*innen sind Vertrauens- und Bezugspersonen, die helfen, schwierige Zeiten zu überstehen und die Situation zu verbessern. Wir suchen deshalb für N.N. und ihre Familie eine Alltagsbegleiter*in, die:

- sich Zeit nimmt, die Familie kennen zu lernen und ihre Situation gut zu verstehen, und sich ca. einmal pro Woche mit N.N. trifft.
- ihr dabei hilft, eine Wohnung zu finden, die für die Familie besser geeignet ist.
- ihr hilft, ihren Alltag besser zu gestalten und auch eine Beschäftigung oder Arbeit zu finden.

Neue Alltagsbegleiter*innen sollten sich generell bewusst sein, dass sie sich als Vertrauenspersonen unter Umständen in schwierige Situationen hineinbegeben und dies auch für sie selber eine Belastung sein kann. Wir versuchen darum, für die Alltagsbegleitungen möglichst gute Rahmenbedingungen zu schaffen. Wir haben unter anderem regelmässig Alltagsbegleiter*innen-Treffen und bieten professionell geführte Supervisionen an, in denen man Erfahrungen austauschen und sich mit der eigenen Rolle auseinandersetzen kann.

Interesse? Dann melde dich unverbindlich bei mir: projekt.mazay@gmail.com oder 079 408 408 1.
Bis bald

Kollekten September 2021

12. September	Schuldenberatung Kanton Bern: 177.30
19. September	Bettagskollekte: 394.10
10. Oktober	Mission am Nil: 104.-
17. Oktober	Christliche Ostmission: 158.-

Adresse

Reformierte Kirchgemeinde, Kirchgasse 13, 4704 Niederbipp

Öffnungszeiten Sekretariat: Mo – Mi: 7.00 – 12.00 / 13.00 – 15.45 Uhr

Telefon













Pfarramt Pikett (Beerdigungen und Notfälle)	032 633 10 60
Pfarrer Andreas Schmid (80%, Di-Fr):	032 633 22 28
Pfarrer Samuel Hug (60%, Di-Fr)	032 633 10 29
Jugend / KUW 6-9: Matthias Arn (80%)	079 400 14 26
Kinder: Stephanie Spahr (17.5%)	079 375 75 71
KUW 2-5: Sarah Hug (17.5%)	032 558 36 17
Sigristin Victoria Spurgeon	076 761 93 35
Sekretariat: Alessandra De Santis	032 530 06 31

Agenda November 2021

Neu: Bilder sagen mehr als 1000 Worte

Die Angaben zu Corona-Regeln, Livestream und Kinderprogramm am Sonntag sind neu als kleine Bilder angegeben. Die Erläuterung dazu finden Sie unten auf dieser Seite.






Gottesdienste

7. November, 10 Uhr	Volkstümlicher Reformationssonntag mit der Kirchgemeinde Wangen in der Kirche Wangen. Abendmahl. Mitwirkung: Trachtengruppe Niederbipp	  
14. November, 10 Uhr	Generationengottesdienst mit KUW4. Abendmahl	  
21. November, 10 Uhr	Klassischer Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag	  
28. November, 10 Uhr	Generationengottesdienst zum 1. Advent Adventskirche: erstes Bild	  

Gottesdienste Alterszentren

Do 4. November 10.00 Uhr	Alterszentrum Jurablick	Andreas Schmid
Fr 5. November 16.00 Uhr	Dahlia Niederbipp	Andreas Schmid
Do 18. November 10.00 Uhr	Alterszentrum Jurablick	Andreas Schmid
Fr 26. November 16.00 Uhr	Am Steg, Walliswil	Andreas Schmid


Agenda


Fr 5. November 19.30 Uhr	 Lesung «Wandlung ins Mineralische» zu Gerhard Meier mit Pfr. Richard Kölliker
So 7. November 16.00 Uhr	Kinderkonzert mit Christof Fankhauser, OpenAir
Mi 10. November 20.00 Uhr	 Kurs: Kein Grund zur Skepsis
Do 11. November 14.00 Uhr	 Alleinstehenden-Treff: Kontakt Vreni Arn (032 633 13 81)
Fr 12. November 19.30 Uhr	 Chili Jugendgruppe
Sa 13. November 14.00 Uhr	Jungschar
15. - 20. November	Sammelaktion Weihnachtspäckli (Bösiger Hofladen, Kirchgemeindehaus)
Fr 26. November 19.30 Uhr	 Chili-Jugendgruppe
Sa 27. November 14.00 Uhr	Jungschar


KUW (Kirchliche Unterweisung)

KUW 4			KUW 9		
Fr 5. Nov	13.45	Gruppe 1	Sa 27. Nov	9.00	Gruppe Hug
	16.00	Gruppe 2			
Fr 12. Nov	13.45	Gruppe 1			
	16.00	Gruppe 2			
Fr 26. Nov	13.45	Gruppe 1			
	16.00	Gruppe 2			


Kinderprogramm am Sonntag

 **Hüeti:** unbetreute Hüetiecke Kirchgemeindehaus mit Live-Übertragung.

 **ChinderChile:** 4 - 9 Jahre
Beginn direkt im Kirchgemeindehaus.

 **TeensChurch:** ab 9 Jahren
Beginn direkt im Kirchgemeindehaus.

Livestream

 **Livestream:** Unsere Gottesdienste übertragen wir jeweils Live auf Youtube. Link auf der Homepage.

Corona-Regeln

Gottesdienste allgemein: KEINE Zertifikatspflicht. Sollten ausnahmsweise mehr als 50 Gäste erscheinen, so feiern wir auch im Kirchgemeindehaus (Live-Übertragung).

 **Maskenpflicht,** Contact Tracing

 **Zertifikatspflicht**